

## Historischer Verkehrseinbruch aufgrund der weltweiten Corona-Krise

**Genf, 30. Juli 2020.** Skyguide, die Schweizer Flugsicherung, führte und überwachte im ersten Halbjahr von 2020 270'610 Flüge nach Instrumentenflugregeln (IFR). Dies entspricht einem Rückgang von 57,1% gegenüber der Vorjahresperiode, der sich vor allem in den Monaten März, April und Mai einstellte. Der Luftverkehr im von skyguide bewirtschafteten Luftraum über der Schweiz und in den delegierten Gebieten kam zeitweise fast zum Erliegen, nachdem die Coronavirus-Krise, die Europa im März 2020 erreichte, den Flugverkehr massiv einschränkte. 98,3% aller Flüge wurden von skyguide pünktlich abgefertigt. Diese hohe Pünktlichkeit erreichte skyguide auch im Zeitraum vor Corona. Die Pandemie hatte keine Auswirkungen auf die Trainings-Flüge und die Einsätze der Schweizer Luftwaffe sowie die militärische Flugsicherung von skyguide.

Im Januar und Februar stieg die Zahl der von skyguide kontrollierten Flüge im Vergleich zum Vormonat um rund 1 bis 2%, bevor sie ab Mitte März mit einem Verkehrsrückgang von 47,2% zusammenbrach. Der Rückgang erreichte -93% im April und -91% im Mai, gefolgt von einer leichten Verbesserung im Juni (-83,6%) nach der Aufhebung einiger lokaler Reisebeschränkungen und Sperrmassnahmen.

### Entwicklung der Flugbewegungen im ersten Halbjahr nach Marktsegmenten (im von skyguide bewirtschafteter Luftraum)

Fracht-Flüge	- 2.2%
Geschäfts-Flüge	- 37.8%
Charter-Flüge	- 39.2%
Traditionelle Airlines	- 59.8%
Low-cost Airlines	- 67.3%

Der in der ersten Hälfte des Jahres 2020 abgewickelte Streckenverkehr ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 60,3% zurückgegangen. Die Zahl der kontrollierten Bewegungen (Starts und Landungen) in der ganzen Schweiz ging ebenfalls zurück (-52,3%).

Der Flughafen Zürich verzeichnete einen Rückgang der IFR-Bewegungen um 56,6% und der Flughafen Genf einen Rückgang von 50,9%. Der auf den Regionalflughäfen der Schweiz abgewickelte Verkehr weist einen geringeren Rückgang auf (-32,4%), was darauf zurückzuführen ist, dass ein Grossteil des Verkehrs auf diesen Flughäfen ausserplanmässig abgewickelt wurde.

Die Bezirksleitstellen der skyguide in Genf und Dübendorf verzeichneten einen Rückgang der Flugbewegungen von 57,3% bzw. 56,9%. Der verkehrsreichste Tag für skyguide im ersten Halbjahr 2020 war Freitag, der 21. Februar, mit insgesamt 3'394 abgefertigten Flügen.

### Bewegungen im ersten Halbjahr 2020 nach Bezirksleitstelle und Flughafen:

	Januar-Juni 2020	Januar-Juni 2019	Veränderung
<b>Bezirksleitstellen</b>			
Genf	148'810	348'545	-57.3%
Zürich	176'848	410'033	-56.9%
<b>IFR Starts/Landungen</b>			
Bern	4,087	5,200	- 21.4%
Buochs	612	1'252	- 51.1%
Donaueschingen	562	798	- 29.6%
Friedrichshafen	3'369	7'409	- 54.5%
Genf	44'995	91'567	- 50.9%
Grenchen	1'580	2'065	- 23.5%
Les Eplatures	979	964	+ 1.6%
Lugano	1'860	3'781	- 50.8%
Sion	2'762	3'637	- 24.1%
St. Gallen Altenrhein	2'827	4'856	- 41.8%
Zürich	57'506	132'550	- 56.6%

#### Hohe Pünktlichkeit auch in den ersten Monaten vor der Corona-Krise

Die hohe Pünktlichkeit der Flugsicherung im Januar und Februar sowie die durch den Verkehrseinbruch wegfallenden Verspätungen in den Folgemonaten, führten dazu, dass 98,3% aller Flüge ohne Verspätung abgefertigt wurden.

#### Flüge der Schweizer Luftwaffe während Corona-Krise unverändert weitergeführt

Die Pandemie hatte keine Auswirkungen auf die Flüge der Schweizer Luftwaffe und die militärische Flugsicherung von skyguide. Die Luftwaffe führte auch während der Corona-Krise regelmässige Trainings und Einsätze durch.

#### skyguide

swiss air navigation services ltd  
media relations  
CH-1215 Geneva 15

#### Contact:

phone: +41 22 417 4008  
email: [presse@skyguide.ch](mailto:presse@skyguide.ch)  
internet: [www.skyguide.ch](http://www.skyguide.ch)

---

Skyguide sorgt mit 1'500 Vollzeitstellen an 14 Standorten für die Flugsicherung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Rund 1,3 Millionen zivile und militärische Flugzeuge werden dabei sicher und effizient durch den am dichtest beflogenen Luftraum Europas geführt. Skyguide ist international gut vernetzt und trägt mit innovativen und kundenorientierten Lösungen zur Standortattraktivität der Schweiz bei. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Genf befindet sich im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes.

---